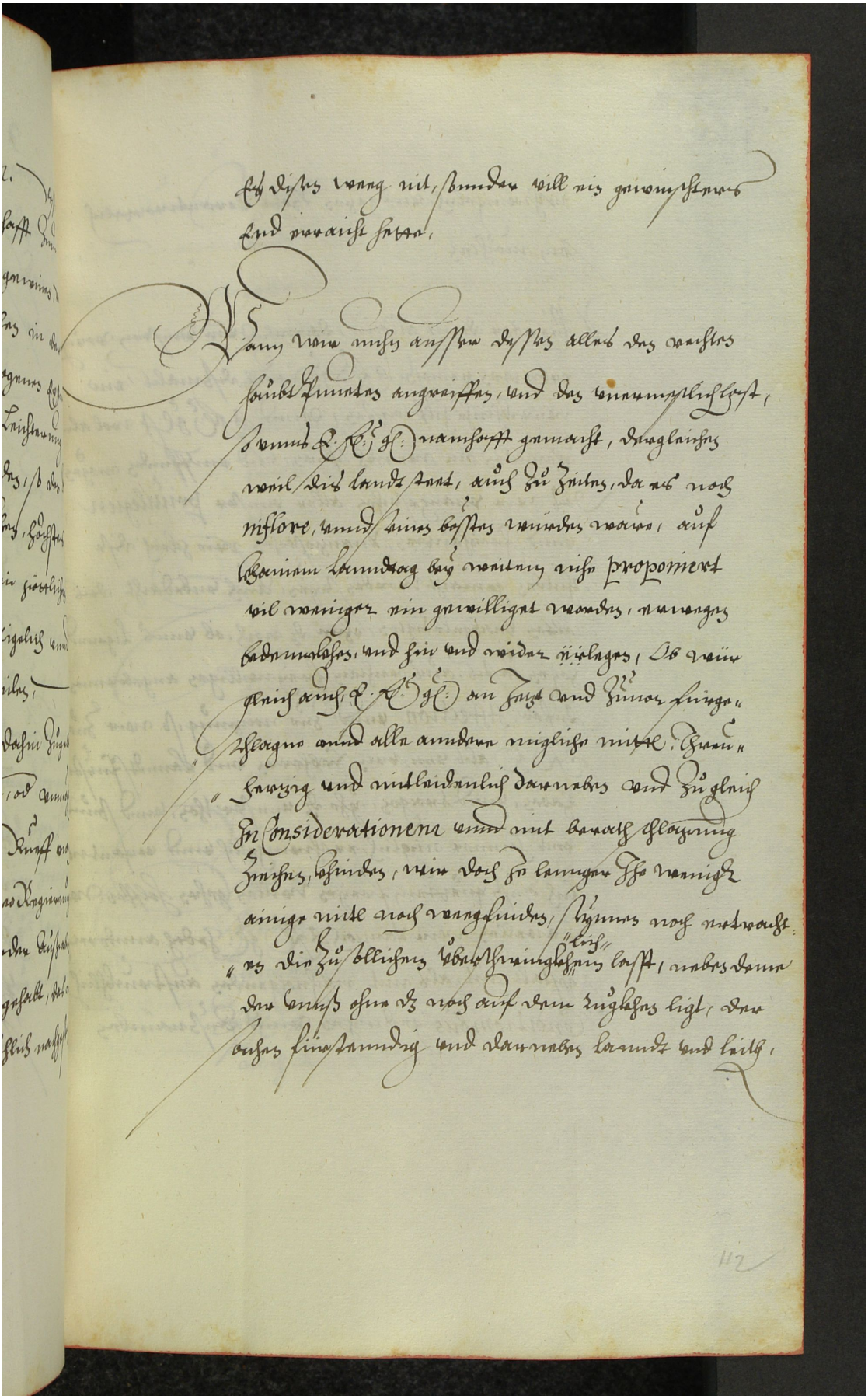
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Es dieses wäre nit, sonder will nit gewonschnet
und verainst haben.

Dann wir auch anstat dessen alles des rechten
haubtschnittes angreifen, und das unnumpliechkeit,
so uns E. F. G. namsoft gemacht, dieweilchen
weil die landstatt, auch die zeitens, da es noch
ist store, und eines bessers unnachs wäre, auf
jetzigem Landtag bey weitern nicht proponiert
vil weniger ain gewilligt worden, nurangen
bedenckhens, und hin und wider ziehens, Es wäre
gleich auch E. F. G. an Zeit und Fuer hinge-
schlagen und alle andern nuglichen mittel. Gnä-
dig und unleidenlich darnebens und zugleich
in Considerationem und nit berath schlagung
Zeitens, schindes, wie doch so langer Ehe wenigk
ainige mittel noch vorgeschnides, sonnes noch notwendt
es die zu bellichen überschwinglichen last, nebes dem
der Leuth ehre es noch auf dem zuglaus ligt, den
ochs einstendig und darnebens laumt und leith,